

## Die Gemeinschaft im Vordergrund



Die Stiftungsgründerin Verena Wurster (l.) und Monika Graf freuen sich auf zusätzliche Kapazitäten in der Casa Immanuel. (FOTO MAYA HÖNEISEN)

**In Castrisch hat die Casa Immanuel am gestrigen 1.-August-Brunch zu einem Tag des Zusammenseins und zur Pflege der Gemeinschaft eingeladen. Gleichzeitig wurden die Institution und das im Bau befindliche Erweiterungshaus vorgestellt.**

Selbstgebackener Zopf und Brötli in Herzform. Fleisch- und Käseplatten, Spiegeleier, Würste, Fruchtsalat und Rösti. In der Casa Immanuel in Castrisch war gestern ein einladender 1.-August-Brunch aufgebaut. Zahlreich waren die Gäste denn auch erschienen. Man sass gemütlich zusammen, plauderte und genoss Köstlichkeiten des Buffets.

*Einen Kontrapunkt setzen*

110 Anmeldungen seien eingegangen, erklärte Monika Graf, die

Geschäftsführerin der Stiftung Casa Immanuel. Für sie und ihre 16 Mitarbeitenden habe es gegolten, am Geburtstag der Schweiz einen Tag des Zusammenseins zu schaffen und Menschen zu ermöglichen, Kraft zu tanken. «Einen Kontrapunkt zu dem, was rundum läuft», erklärte sie. Bereits zum sechsten Mal führte das Haus den Brunch durch, nachdem damals ein Bauernhof in Castrisch Kapazitätsnöte hatte und Monika Graf bat, den Anlass zu übernehmen.

### *Erweiterungshaus im Bau*

Die Stiftung Immanuel, im Jahr 2003 gegründet, bezeichnet sich als Lebensschule, basierend auf christlichen Werten. In ihrem 16-Betten-Haus und in vier Wohngemeinschaften bietet sie Beratungen und Schulungen, Coaching sowie auch Time-Out-Aufenthalte an für Menschen, die sich in ihrer Persönlichkeit entwickeln möchten, Neuorientierung suchen oder wieder zu ihrer Eigenständigkeit zurückfinden wollen. Von Beginn weg seien die Angebote und das Haus sehr gut gebucht gewesen, erklärte Monika Graf. Die Institution habe sich deshalb für einen Erweiterungsbau entschieden. Fünf weitere Gästezimmer, Besprechungsräume sowie ein Essraum und ein Café, in welchem auch externe Gäste willkommen sind, stehen im Moment im Rohbau. Anlässlich des 1.-August-Brunches durften die Gäste gestern auf einer Führung einen Blick in das neue Gebäude werfen. Eröffnet werden soll es im April nächsten Jahres.

Maya Höneisen